

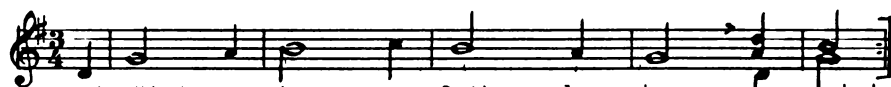
REIHE

OFFENES

SINGEN

CARMINA- MUSIK-VERLAG
HAMBURG

EIN KIND GEBORN ZU BETHLEHEM, OHO!



1. ein Kind ge - born zu Beth - - le - -hem, o - ho!
des freu -et sich Je - ru - - - sa - - lem, o - ho - !
2. Hie leit es in dem Krip - - -pe - -lein, o - ho - !
ohn En - de ist die Herr - -schaft sein, o - ho - !



Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, alle - lu - ja.

3. Das Ůchslein und das Eselein, oho, erkannten Gott, den Herren sein, oho.
4. Die König aus Saba kamen dar, oho, Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie dar, oho.
5. Sie fielen nieder auf ihre Knie, oho, sie sprachen: Gott und Mensch ist hie, oho.
6. Für solche gnadenreiche Zeit, oho, sei Gott gelobt in Ewigkeit, oho.

FREUET EUCH!

Kanon zu vier Stimmen

1. 2. 3. 4.



Jauchzet, ihr Himmel, frohlok - ket, ihr Enden der Er - den!
Sin - get dem Herren, dem Hei - land der Menschen, zu Eh - ren! Frie - de und



Freud' - wird verkün - - - - di - get heut! Freuet euch, freuet euch, freuet euch - -!

T.: Gerhard Terstegen, 1697 - 1769

M.: Johannes H.E.Koch, Carmina Musikverlag, Hamburg

SINGET, LIEBEN LEUT!

T.: nach Worten der Böhmischen Brüder, 1544

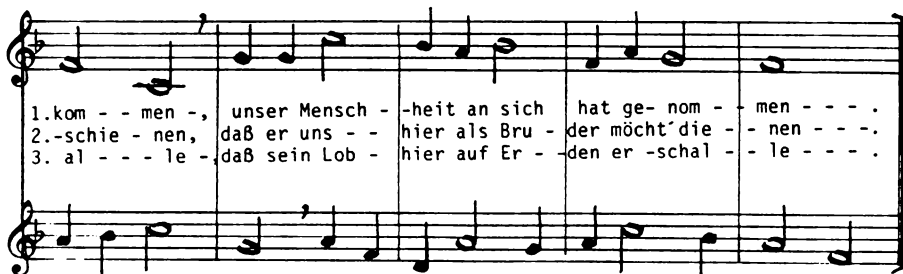
M.: bei Michael Weiße, 1531, Satz: Johannes H.E. Koch

Carmina - Musikverlag - Hamburg



1. Singet, lieben Leut, und lobet Christum heut, der aus Gna - den her
2. Christus Gottes Sohn, ge - sandt vom höchsten Thron, als ein Kind ist er -
3. O Mensch, sei getrost, freu dich, du bist er - löst. Mit den Engeln singt

1. Singet, singet, lieben Leut' - - - , und lobet Christum heut, der aus Gna - -
2. Christus, Christus Gottes Sohn - - - - , gesandt vom höchsten Thron, als ein Kind
3. O Mensch, o Mensch sei ge - trost - - - - , freu dich, du bist er - löst. Mit den En - -



1. kom - - men -, unser Mensch - heit an sich hat ge - nom - men - - -
2. -schie - nen, daß er uns - - hier als Bru - der möcht' die - - nen - -
3. al - - - le -, daß sein Lob - hier auf Er - den er - schal - - le - - -

1. -denherkom - - men -, unser Mensch - heit an sich hat - ge - - nommen - -
2. ist er -schie - nen, daß er uns hier als Bruder - möcht' die - nen - -
3. -geln singt al - - - - le, daß sein Lob hier auf Er - den er - schal - le - -

FREUT EUCH, IHR LIEBEN CHRISTEN ALL!

T.: Prag 1612

M.: neu gestaltet nach Bartholomäus Gesius, 1605

of



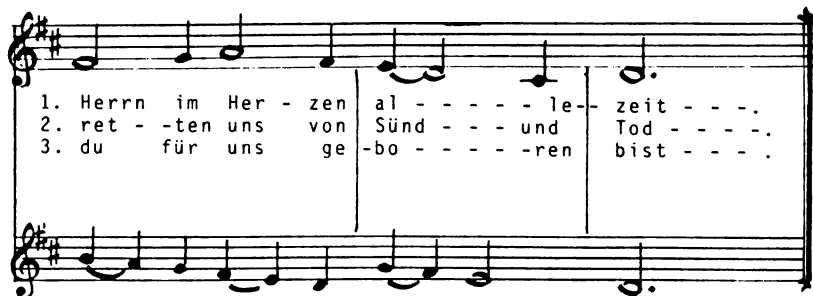
1. Freut euch, ihr lieben Christen all, lob - sin - - get Gott mit
2. daß er uns sei - nen lieben Sohn he - rab - - gesandt vons
3. Du mein herz-lie - - bes Jesu- lein, wollst un - ser Herz und

1. Freut euch, ihr lieben Christen all, lob - sin - get Gott mit hel -
2. daß er uns seinen lie - - ben Sohn he - reb gesandt vom Him -
3. Du mein herzliebes Je - - sulein, wollst un - ser Herz und Sinn -



1. hellem Schall, ja singt - und spielt aus Dankbarkeit dem
2. Himmels Thron, zu hel - - fen uns aus aller Not -, zu
3. Sinn allein da - bei er - hal - ten stet und fest, daß

1. - lem Schall, ja singt und spielt aus Dank - barkeit dem
2. - mels Thron, zu hel - - fen uns aus al - - ler Not, zu
3. - allein - da - bei er - halten stet - - und fest, daß



1. Herrn im Her - zen al - - - - le - zeit - - - .
2. ret - - ten uns von Sünd - - - und Tod - - - - .
3. du für uns ge - bo - - - - ren bist - - - - .

1. Herrn im Her - zen al - - le - - - - zeit - - - .
2. ret - ten uns - von Sünd - und Tod - - - - .
3. du - für uns - ge - bo - - - - ren - - - - bist - - - - .

O SELIGE NACHT

T. und M.: Christoph Bernard Verspoel, 1810
Satz: Joh.H.E.Koch

cf

1. O se - lige Nacht! In himmlischer Pracht erscheint auf der Weide ein
2. Wie tröstlich erspricht: "O fürchtet euch nicht. Ihr wa - ret ver - lo - ren, heut

1. O se - li - ge Nacht! In Himmlischer Pracht er - scheint auf der Weide ein
2. Wie tröstlich erspricht: "O fürchtet euch nicht. Ihr wa - ret ver - lo - ren, heut

3. Seht Bette - hem dort, den glücklichen Ort -, da wer - det ihr fin - den, was
4. O tröst - liche Zeit, die al - - le er - freut, sie lin - dert die Schmerzen, sie

1. Bo - te der Freu - de den Hir - ten, die nächtlich die Her - de be - wacht.
2. ist euch ge - bo - ren der Heiland, der al - len das Le - ben ver - spricht.

1. Bo - te der Freu - de den Hir - ten, die nächtlich die Her - de be - wacht - .
2. ist euch ge - bo - ren der Hei - land, der al - len das Le - - ben verspricht - - .

3. Wir euch verkün - den: das sehnlich erwar - te - te göttliche - Wort - - .
4. wecket die Her - zen zum Dan - ke, zur Lie - be, zur him - lischen Freud - - .